

1777; 1779

FAKTA

Dato:
1777; 1779

Sidetal:
41r

Omtalte personer:
Hans Egede
Eberhard David Hauber
Arild Huitfeldt
Gertrud Rask

RESUMÉ

Mindestøtter i Jægerspris og Eberhard David Haubers epitafium i Sankt Petri Kirkes Urtegård.

TRANSSKRIFTION

(65.) Noch sind hier ein paar Dänckmäler nachzuhohlen,¹ so im vorigen 1779^{ten} Jah-

>(65.) Continuation der Monumentorum berühmter Dänen auf Jægerspriis.<

re zu den in §^{pho} 61. vorher angeführten Monumentis verfertigt worden und in der

Höltzung auf Jægerspriis aufgesetzt sind, nemlich:

\A° 1779.\

\e: a:\

(66.) Es wurde auch in sothanem Jahre ein Monument von Nordischem **>(66.) Epitaphium des Seel: Doctoris und Pastoris Haubers beÿ der Teütschen S^t Petri Kirche.<**

Marmor auf den Seel: Doctor Hauber gemacht, woran oben ein aus einer Schlangen gemachten Circul,² die Ewigkeit vorstellend, zu sehen und darinnen ein Stern, unten aber ist selbiges mit geographischen und zum Natur-Reiche hingehörigen Sÿmbolis ausgezihret, welche letztere von Italiänischem Marmor sind. Dieses Monument ist im Herbste aufm Kraut-Hofe hinter die Capelle beÿ der Teutschen S^t Petri Kirche aufgesetzt, und hat folgende Inscription:

Mitten unter Vielen

die von Ihm zur Gerechtigkeit gewiesen wurden

ruhet hier

Eberhard David Hauber

der

Gott in der Offenbarung in der Natur und in

Seinem eigenen Herzen erkannt und

empfunden hat

und der

Auf den Ruf der letzten Posaune gewiss mit dem

Glanze des Himmels bekleidet wie die

Sterne immer und ewiglich

leüchten wird.

Daniel XII. Cap: v: III.

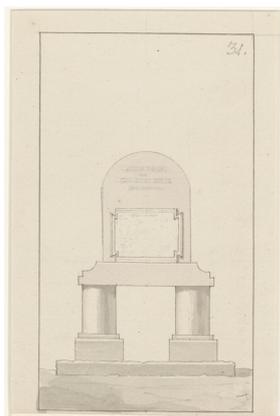
Seinen Durchgang durch die Welt trat Er an

den XXVII. Maji MDCXCV.
Und ging über in die Ewigkeit
den XIII. Februarii MDCCLXV.
Danckbare Freünde heiligten Ihm dieses
Denckmahl.
MDCCLXXIX.

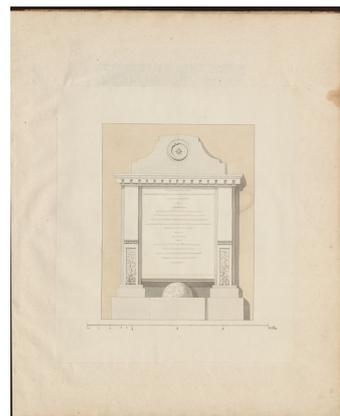
¹ For referencer vedrørende Jægerspris se pagina 38v. **xx**

² Jonge I, p. 15; Louis Bobé 1925, p. 240, 340, 404; DK København I, p. 402; Fr. J. Meier 1877, p. 122; Karin Kryger 1985, p. 296. **xx**

OMTALTE VÆRKER



1) Johannes Wiedewelt: Hans Egede og Gertrud Rasks monument i Jægerspris 1779, 21,2 x 13,3 cm, tusch og vandfarve. Bet: "31". KBSA.



2) Johannes Wiedewelt: Eberhard David Haubers gravmæle i Petri Kirkes Urtegård, 1779, , 45,3 x 38,7 cm, , tusch og vandfarve. KBSA.

N^o 1779

(65) Næst findt sig en paa Vindmølle udfjæstet, se iøvrigt 1779^e Sj. se ogsaa i det 6^{te} og 7^{de} angjældende Monumenter udfjæstet vorende ind i de høiye af Sageroprus angjældende findt uanf.

(65) Continuation der Monumentorum be- rømtes Parten af Sageroprus.

- 16) Strids Kunstfeld
- 17) Hans Egge og Hiertrid Klase, som fæstet, hvoraf sine Lechte mit dem Baals Service in Grønland.

c. a.

(66) se 1779^e angj. in selvsam Jafre ein Monument von Hardsjens Marmor auf dem See Doctor Hauber gemacht, woran oben ein ein nure Isenunge gemachten Cercul, der Jungheit uanfalten, se, se ind dazum ein Plac, inden aber ist fæstet mit geographischen indgen Natur dazum fæstetigen Symbolis uanfalten, welche letzter von Italienischen Marmor findt. Dieses Monument ist ein fæstet auf dem Kopf fæstet in Capelle bei der Kirche St. Petri hing ange- fæstet, ind ist folgende Inscription:

(66) Epitaphium do- cto- ri Doctori und Professori Haubers bei der Kirche St. Petri Kirche.

Atten unter Vielen
die von Ihm zur Berechtigung gewiesen wurden
ruhet hier
Eberhard David Hauber
der
Gott in der Offenbarung in der Natur und in
Seinem eigenen Herzen erkannt und
empfunden hat
und der
Auf den Ruf der letzten Pfawne gewis mit dem
Glanze des Himmels bekleidet wie die
Sterne immer und ewiglich
leuchten wird.
Daniel XII. Cap. v. III.
Seinen Durchgang durch die Welt trat Er an
den XXVII. Maji MDCXCV.
und ging über in die Ewigkeit
den XIII. Februarii MDCLXV.
Danckbare Freunde heiligten Ihm dieses
Denckmahl
MDCLXXIX.